

Programm

DO 5. Juni 2014, 19.30 Uhr
Ausstellungseröffnung im
Klostertal Museum

MI 18. Juni 2014, 14.00 Uhr
Exkursion Radonatobel mit
Dr. Joschi Kaiser
Treffpunkt: Klostertal Museum

SO 6. Juli 2014, 10.00 bis 17.00 Uhr
Reiseziel Museum: Auf den
Spuren der Geißhirten
Familien- und Kinderprogramm

SO 3. August 2014, 10.00 bis 17.00 Uhr
Reiseziel Museum: Auf den
Spuren der Geißhirten
Familien- und Kinderprogramm

SO 7. September 2014, 10.00 bis 17.00 Uhr
Reiseziel Museum: Auf den
Spuren der Geißhirten
Familien- und Kinderprogramm

SO 31. August 2014, 11.00 Uhr
Bergmesse auf der Allhöhe mit Pfarrer
Dominik Toplek
Nur bei guter Witterung
(Wettertelefon: +43 664 4911474)

DO 11. September 2014, 19.30 Uhr
Geologisch-historische Kirchturmwan-
derung rund um das Lechquellengebirge
Vortrag mit Dr. Joschi Kaiser und Mag.
Christof Thöny

SA 4. Oktober 2014, 18.00 bis 1.00 Uhr
Lange Nacht der Museen
Mit Programm zur Ausstellung

Informationen

Öffnungszeiten

Mittwoch und Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr
Eintritt: EUR 3,-, kostenlos für Mitglieder
des Museumsvereins Klostertal

(Ermäßigung für Schüler/innen, Lehrlinge,
Student/innen und Präsenzdienler)

Führungen nach Voranmeldung

Museumsverein KLOSTERTAL

Klostertal Museum
Haus Nr. 11, 6752 Wald am Arlberg

Kontakt: Christof Thöny
T +43 664 4911474
M christof.thoeny@museumsverein-klostertal.at
www.museumsverein-klostertal.at

Mit freundlicher Unterstützung



ENGSTLER

Raiffeisenbank
Bludenz
mit Ideen und Können



Tischlerei Martin Drissner (Wald am Arlberg)
Tischlerei Martin Dünser (Wald am Arlberg)
Landwirtschaftskammer Vorarlberg
Plus Impuls Versicherungen, Pepi Brunner
Vorarlberger Landesversicherung

ALPE MÄHREN RADONATOBEL



Ausstellung im Klostertal Museum
5. Juni bis 5. Oktober 2014

Ausstellung

Bei der Fahrt aus dem inneren Klostertal Richtung Dalaas fällt ein mächtiger, grasbewachsener Berg mit ausgedehnten Hängen auf, der als Alpe Mähren bekannt ist. Gemeinsam mit dem großen Einzugsbereich des Radonatobel bildet dieser einen interessanten Teilbereich der Kulturlandschaft des Klostertals, der geografisch dem Lechquellengebirge zuzuordnen ist. Vielfältige Formen menschlicher Nutzung haben diese Region in den vergangenen Jahrhunderten geprägt. Der Blick in die Geschichte zeigt auch wesentliche Aspekte des Strukturwandels auf, der im Laufe des 20. Jahrhunderts den gesamten Alpenraum erfasst hat.

In der Ausstellung, dem dazu erscheinenden Film und der gleichnamigen Publikation sind vielfältige Themenbereiche rund um das in unmittelbarer Nähe zum Klostertal Museum sich befindliche Einzugsgebiet von Alpe Mähren und Radonatobel dokumentiert. Neben Geologie, Namenslandschaft und dem Naturraum mit den darin vorkommenden Wildtieren steht die Geschichte der menschlichen Bewirtschaftung dieses



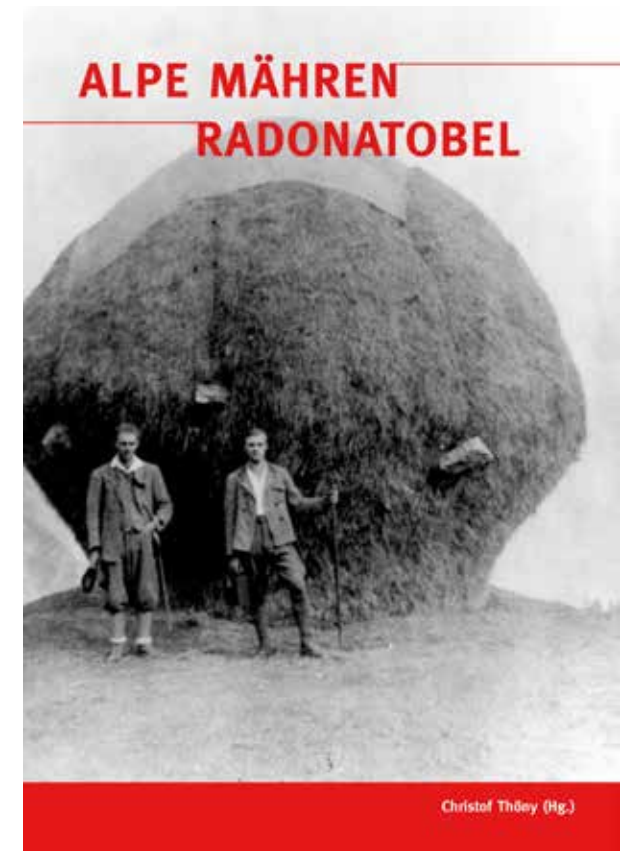
Raumes im Mittelpunkt. Alpwirtschaft, Bergmahd, Ziegen- und Schafhut sowie die Jagd sind dabei prägende Faktoren.

Der 1383 erstmals erwähnte Name *Alpmära* verweist auf eine Meierhof-Alpe und damit die historische Nutzung. Im Laufe der Neuzeit hat sich diese umgewandelt, spätestens seit dem 19. Jahrhundert stehen Ziegenweide und Bergmahd im Mittelpunkt.



Die Verpachtung der Heueter wurde ebenso wie der Auftrieb der Ziegenherde in den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg beendet.

Das imposante Radonatobel mit seinen zahlreichen Zubringern hat die Bewohner von Dalaas und Wald am Arlberg sowie die Arlbergbahn durch Vermurungen immer wieder vor Herausforderungen gestellt. Sein Einzugsbereich ist jedoch auch ein interessanter Kulturraum, der für die Jagd eine wesentliche Rolle spielt. Die Gebiete im *Heuatle* und *Bergle* wurden über Jahrhunderte bewirtschaftet, während der innerste Bereich des Tobels, unterhalb des Steinernen Meeres, historisches Alpgebiet ist, in dem bis ins 20. Jahrhundert Schafe und auch Kühe geweidet wurden.



Publikationen zur Ausstellung

DVD „Alpe Mähren-Radonatobel“

(ca. 40 Minuten)

Preis EUR 14,90,-

Alpe Mähren-Radonatobel, Sammelband,

hg. von Christof Thöny, ca. 150 Seiten

Preis EUR 22,90,-

Beide Publikationen können bis 1. Juni zum ermäßigten Subskriptionspreis vorbestellt werden.

Erhältlich in der Ausstellung, beim Museumsverein Klostertal oder im gut sortierten Buchhandel